



Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat

Kreisverwaltung ♦ Postfach 420 ♦ 58317 Schwelm

Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Fachbereich Finanzen, Kreisentwicklung und Arbeit
Kreisentwicklung und Beteiligungen

Auskunft: Herr Grüner
Zimmer: 311
Telefon: 02336/932153
Telefax: 02336/9312153
E-Mail: A.Gruener@en-kreis.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen
80

Datum
10.03.2009

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung Nr. 2 / 2009

des Ausschusses für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr
am **Donnerstag, 05. März 2009, 17.00 Uhr**,
im Sitzungsraum 166 im Kreishaus in Schwelm, Hauptstr. 92, 58332 Schwelm

Teilnehmer/innen:

- | | |
|--|--|
| 1. Ausschussvorsitzender | Krägeloh |
| 2. Ausschussmitglieder/
Stellvertreter(innen) | Bammel, Gerbothe, Meyer, Freisewinkel,
Müller, Schade, Faupel, Kampschulte, Schöneborn
Weidenfeld, Dr. Gottschalk, Peters, Döling, Lange |
| 3. Verwaltung | Dr. Brückner, Tietz, Grüner (Protokoll) |
| 4. Gäste | Büsch (PGN), Köder (EN-Agentur) |

TOP 1 **Mitteilungen**

Herr Tietz berichtet, dass die Ausschilderung des Radwegenetzes NRW zur Zeit erfolge und im Frühjahr diesen Jahres die offizielle Eröffnung eventuell mit einem Pressetermin vorgesehen sei.

In Hinblick auf den Rechtsstreit zwischen dem VRR und der DB AG weist Herr Tietz daraufhin, dass die DB AG beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen die Vollstreckung der ihr nach dem (vom VRR gekündigten) SPNV-Vertrag zustehenden Mittel beantragt hat. Da die vom VRR angelegte Rücklage aber geringer als der geforderte Betrag sei, prüft der VRR zur Zeit mehrere Optionen.

Herr Dr. Brückner gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur EU-Dienstleistungsrichtlinie. Er weist auf die vom Land vorgesehene Anzahl von maximal 18 ‚Einheitlichen Ansprechpartnern‘ für alle Kreise und kreisfreien Städte. Hierbei müsste darauf geachtet werden, dass die Interessen des Ennepe-Ruhr-Kreises bei einer möglichen Kooperation mit Nachbarkommunen hinreichend gewahrt bleiben.

Telefon 02336 93-0
Telefax 02336 932222
<http://www.en-kreis.de>

Städt. Spk. Schwelm
BLZ 454 515 55
Konto 000 001 41

Sparkasse Witten
BLZ 452 500 35
Konto 9696

Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46
Konto 181 414 65

Sprechstunden:
Mo-Do 8-12 Uhr
Mi 14-16 Uhr

Führerschein- u. Zulassungsstelle:
Mo 7.00-15.00, Di-Mi 7.00-12.00,
Do 7.00-18.00, Fr 7.00-12.00 Uhr

Busverbindung:
Linie 564, 567, 569,
588, 608 u. SB 37

TOP 2 **Einführung eines Sozialtickets im Ennepe-Ruhr-Kreis**

Herr Dr. Brückner verweist auf die vorliegenden Ergebnisse des Prüfauftrages zur Einführung eines Sozialtickets im Ennepe-Ruhr-Kreis und erläutert diese. Er betont, dass bei Einführung auch Personal zur Abwicklung notwendig sei und es zum Teil auch zur Umschichtung von Bundes- in kommunale Mittel komme.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass dieses Thema im Rahmen von interfraktionellen Gesprächen weiterbehandelt werden soll.

TOP 3 **Haushaltsentwurf 2009 – „Kreisentwicklung und Beteiligungen“**
(Drucksache: 18/09)

Herr Dr. Brückner erläutert kurz die Vorlage und weist daraufhin, dass eventuelle finanzielle Auswirkungen des Rechtsstreits VRR / DB AG bisher nicht berücksichtigt sind. In Hinblick auf die Anträge der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne, die sich auf inhaltliche Ergänzungen/Änderungen zum Thema ‚Systematik und Ziele‘ und nicht auf die finanziellen Haushaltsansätze beziehen, schlägt Herr Brückner vor, diese zusammen mit den anderen Fraktionen in einem gesonderten Termin zu behandeln.

Mit dieser Maßgabe wird der von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne eingebrachte Antrag zur Änderung der Ziele im Produkt 12.02.01 - ÖPNV-Verkehrsentwicklungsplanung bei zwei Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne auf Erhöhung der Transferaufwendungen für den ÖPNV wird zurückgezogen, da die Antwort des Landrats auf die Anfrage der Fraktion vom 12.02.2009 erst zur Sitzung verteilt wurde.

Herr Köder stellt die Planungen der EN-Agentur für 2009 vor, welche im Rahmen der ‚Gemeinsamen Wirtschaftsförderungsprojekte Ennepe-Ruhr-Kreis/EN-Agentur‘ im Produkt 15.01.01 veranschlagt sind. Diese liegen im Bereich Gewerbeimmobilien (AGIS, Fachtagung, Standortbroschüre, Diplomarbeit), Regionalmarketing (Tagungsplaner 2009/2010), in den Kompetenzfeldern Gesundheitswirtschaft (Messen, Veranstaltungen) und Produktionswirtschaft (Kompetenzatlas, Kooperation „InDiElRegion“, Sicherheitscluster) und in der Projektentwicklung der laufenden Ziel 2-Wettbewerbe.

Zum Produkt 15.01.02 - Beteiligungsmanagement begründet Herr Dr. Gottschalk den von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne als Tischvorlage eingebrachten Antrag zur Erstellung eines Brachflächenkatasters durch die EN-Agentur (Anlage 1). Herr Dr. Brückner und Herr Köder betonen, dass die gewünschten Informationen durch das im Aufbau befindliche System ‚AGIS‘ und das beim Kreis geführte Altlastenkataster bereits aufbereitet werden. Daraufhin wird der Antrag durch den Ausschuss bei zwei Gegenstimmen abgelehnt.

Bei Enthaltung der CDU und zwei Gegenstimmen wird anschließend folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr nimmt die im Entwurf des Haushaltsplanes 2009 für die Produkte 12.02.01 ÖPNV / Verkehrsentwicklungsplanung, 15.01.01 Kreisentwicklung und Strukturpolitik und 15.01.02 Beteiligungsmanagement vorgeschlagenen Ansätze zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, diese zu beschließen.

TOP 4 **Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis (NVP EN)**
(Drucksache: 15/09)

Herr Tietz erläutert, dass das abschließende Beteiligungsverfahren zum NVP-Entwurf inklusive des ÖPNV-Hearings fristgerecht abgeschlossen werden konnte. Zugleich verweist er auf die als Tischvorlage ausgelegte ‚1. Ergänzung der Zusammenfassung und Bewertung der inhaltlichen

Änderungsvorschläge zum NVP EN' hin (Anlage 2). Diese aufgrund von verspätet eingegangenen Stellungnahmen notwendige Ergänzung ist Bestandteil der Vorlage (Drucksache: 15/09).

Herr Tietz bittet Herrn Büsch vom Planungsbüro zu entschuldigen und erläutert die am NVP im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgenommenen Änderungen (Anlage 3).

Weiterhin weist er auf die als Tischvorlage verteilte Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne vom 12.02.2009 und die Antwort des Landrates auf diese Anfrage hin (Anlage 4).

Die Herren Meyer, Schöneborn und Peters begrüßen den vorgelegten Nahverkehrsplan, da er die durch den Kreistag formulierten Ziele und Grundsätze in gelungener Form umsetzt.

Herr Dr. Gottschalk macht deutlich, dass er sich dieser Auffassung nicht anschließen kann. Dennoch zieht er mit Blick auf die Behandlung im Kreisausschuss und Kreistag den als Tischvorlage eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grüne „Gesamtbetrachtung der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans EN' (Anlage 5) im Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr zurück.

Bei einer Gegenstimme wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr empfiehlt dem Kreistag die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge, die sich aus dem zweiten Beteiligungsverfahren ergeben haben und die entsprechend der beigefügten Synopse in den Nahverkehrsplan übernommen werden, zu beschließen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung gegen 19:40 Uhr.